

II-3627 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1823 NJ

1991-10-30

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Anschober, Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Sanierung Westautobahn

Auf Betreiben des ehemaligen Bautenministers Übleis lag im damaligen Bautenministerium im Jahre 1986 ein Projekt für die Gesamtsanierung der Westautobahn zwischen Wien und Salzburg vor. Dieses Projekt beinhaltete eine Totalsanierung mit anschließender Aufbringung von Flüsterasphalt auf der gesamten Strecke. Übleis Nachfolger Graff ordnete unmittelbar nach Amtsantritt den sofortigen Stop des Sanierungsprojektes an.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

**ANFRAGE:**

1. Besitzt der Wirtschaftsminister Informationen über das oben angesprochene Sanierungsprojekt Westautobahn auf der Strecke Wien - Salzburg?
2. Ist es richtig, daß dieses Sanierungsprojekt, das wesentlich von Bautenminister Übleis betrieben wurde, in Zusammenarbeit mit der Firma Ct-Bitumen erstellt wurde?
3. Ist es richtig, daß das Sanierungsprojekt beinhaltete, daß der gesamte Flüsterasphalt, der beim entsprechenden Sanierungsprojekt zur Verwendung kommen sollte, Ct-Bitumen-Flüsterasphalt sein sollte?
4. Welche Gesamtkosten beinhaltete dieses Sanierungsprojekt?
5. Wie hoch waren die projektierten Kosten alleine für Flüsterasphalt im Rahmen dieses Sanierungsprojektes?
6. Mit welchen Argumenten wurde dieses Projekt von Übleis Nachfolger Graff gestoppt?

7. Wie beurteilt der Wirtschaftsminister das Vorgehen seines Vorgängers Übleis und das damals zur Debatte stehende Gesamtsanierungsprojekt Westautobahn Wien - Salzburg? //